

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 17

Artikel: Ostern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-427393>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für Luzern: Proll's Buchhandlung; für Bern: Balp'sche Buchhandlung; für Mailand und ganz Italien: J. J. Frey in Mailand.

Ostern.

Man sagt, sie bringen oft viel Arg's,
Die beiden Heil'gen, Georg und Marg;
Doch fällt die Ostern in diese Zeit,
So sei das Jahr mit Glück bereit
Und mache in allen Landen
Die schlimmen Mächte zu Schanden.

So wunderbarlich es auch klingt,
Dieß Lied, das überall man singt,
Ich stimme fröhlichen Jubels ein:
Es sollt' dieß Jahr nun endlich sein,
Denn man erfährt aus allen Zonen
Die gleiche Noth von Millionen.

In England, Rußland, Oesterreich,
In Deutschland, Spanien, Frankenreich,
In Griechenland und der Türkei,
Bei uns und in der Mongolei,
Im Osten, Westen, Süden, Norden
Sei all' Volk hülfsempfänglich worden.

So komme denn, du Oftertag,
Doch ohne der Heil'gen Laun' und Plag,
Mit Blüthendüften und Frühlingshang,
Mit einem ächten Friedensklang,
Mit einem tücht'gen Fortschrittswehen
Und wahrer Freiheit Auferstehen!